

- Essenz:** Geliebte Kinder, werdet ebenso barmherzig wie der Vater und spendet jedem das wahre Leben. Bereitet euch darauf vor, das Glück vieler anderer zu erschaffen.
- Frage:** In dieser Zeit sind alle Menschen auf der Welt verarmt. Welche Erleichterungen könnt ihr ihnen daher geben?
- Antwort:** Füllt mit sehr viel Liebe die Schürzen derjenigen die kommen und wenigstens kleine Krümel der ewigen Wissensjuwelen von euch erhalten möchten. Macht sie glücklich. Geht sehr freundlich mit allen um. Niemand sollte mit euch schmollen. Viele Menschen kommen zu euch, um die Spende des Lebens von euch zu erhalten. Haltet daher weiterhin eure Schätze für alle bereit. Eure Tür sollte immer offen bleiben, damit die Menschen an eurem Glück teilhaben können. Wenn ihr sie wegschickt, statt sie mit dem echten Lebensglück zu beschenken, dann macht ihr einen sehr großen Fehler.
- Lied:** Vergesst die Tage eurer Kindheit nicht...

Om Shanti.Ihr Kinder habt das Lied gehört. Der ewige Vater, die Höchste Seele, Shiva, sitzt hier und erklärt euch durch den Körper Brahmas: Kinder, vergesst diese Kindheit nicht, in der ihr zu Mutter und Vater gehört habt. Ihr vergesst eure weltliche Kindheit doch auch nicht! Ihr lebt zu Hause bei den Eltern und kennt natürlich Mutter und Vater. Ihr wachst heran und begreift mehr und mehr, welchen Beruf die Eltern ausüben. Ihr seid nun die Kinder des Unkörperlichen geworden. Der Vater ist der Schatzmeister. Er gibt euch fortwährend die Juwelen des Wissens. Ihr füllt eure Schürzen für künftige 21 Leben mit den ewigen Wissensjuwelen. Wenn ihr Mutter und Vater vergesst, bleiben eure Schürzen leer. Ihr Kinder seid jetzt hier, um euer Leben zu erheben. Damit tretet ihr ein sehr wichtiges Erbe an. Ihr Kinder seid zum Vater gekommen, um sehr reich zu werden. Aus der Armut seid ihr hier angekommen, um wieder reich zu werden. Alle sind jetzt arm. Die Armen kommen her, um ihren Lebensunterhalt zu verdienen, das heißt, ihr Recht auf das Erbe für 21 Leben einzufordern. Bietet ihnen daher jede Art von Erleichterung an, damit sie ihre ewigen Schätze des Wissens erhalten können, denn die kann man nirgendwo sonst finden. Beschenkt alle mit Glück! Geht mit allen freundlich um, damit niemand mit euch zu schmollen braucht. Füllt ihre Schürzen, wenn sie kommen, um das Brot der unvergänglichen Wissensjuwelen zu erhalten. Schickt sie niemals weg; auch ihr seid zu Baba gekommen, um euch anzufüllen. Wenn Armen gegeben wird, macht es sie sehr glücklich. Geizige Menschen werfen die Armen raus. Wer rechtschaffen und barmherzig ist, ruft sie herein und gibt ihnen das eine oder andere. Ihr habt erkannt, dass in der derzeitigen Welt alle geistig arm sind. Obgleich physisch reich, gehen sie seelisch Bankrott. Auch all ihr Geld wird zu Staub werden. Da sie sich am Reichtum berauschen, ist es sehr schwierig für sie, die Schätze der Wissensjuwelen anzunehmen. Daher ist Baba der Herr der Armen. Jene, die Seine Kinder werden, sind entweder echte Kinder oder Stiefkinder. Sie kommen zum Vater, um ihre Leben erhaben zu machen und um von arm, für 21 Leben reich zu werden. Im Goldenen Zeitalter bleiben sie sehr reich. Obgleich sie unterschiedlich arm sind, sind sie nicht so arm, dass sie in Hütten leben müssten. Hier leben sie an so schmutzigen Orten. Dort gibt es nichts Vergleichbares. Um die Spende des Lebens zu erhalten, gehen die Menschen überall dorthin, wo es Center gibt und wo die Brahma Kumars und Kumaris sind. Kinder, eröffnet weiterhin Schatzhäuser, um die Spende des Lebens zu geben. Dies ist sehr wohl­tätig. Wenn ihr Schatzhäuser eröffnet und sie dann schließt, in welchem Zustand werden sie dann sein? Unglücklich! Ihr wisst, dass

all die armen Menschen jetzt sehr unglücklich und Bankrott sind. Sie kommen hierher und werden glücklich. Eure Türen sollten immer für sie geöffnet bleiben, damit sie für 21 Leben ihr Erbe erhalten können. Spendet ihnen genug, damit sie konstant glücklich bleiben. Gebt anderen die ewigen Wissensjuwelen weiter, die Baba euch gegeben hat. Es geht darum, ein ganzes Königreich zu gründen. Einst gab es dieses Königreich von Lakshmi und Narayan. Momentan existiert es nicht mehr, aber die Geschichte wird sich identisch wiederholen. Dafür lehrt euch der Vater Raja Yoga. Es gilt dann, andere zu lehren. Seid darauf vorbereitet, damit viele kommen und ihr Glück erhalten können. Gebt jedem die Spende des Lebens. Wenn ihr sie hinauswerft, anstatt ihnen die Spende des Lebens zu geben, dann macht ihr einen großen Fehler. Erklärt allen mit sehr viel Liebe! Maya ist so, dass sie euch vollständig bewusstlos macht. Wenn jemand zum Verräter wird, dann wird er schlimmer als er vorher war. In jeder Armee gibt es auch Verräter, die sehr viel spionieren. Unser Krieg gilt Maya.

Wer erst Babas Kind wird und dann zu Maya überwechselt, wird zum Verräter und macht viele unglücklich. Es gibt so viele naive Mütter und Kumaris, die sich davon gefangen nehmen lassen. Unser Wissen ist sehr kraftvoll. Die Erbschaft der leiblichen Eltern – Gift trinken und Gift geben – geht nun zu Ende, denn es ist ein sehr schädliches Geschäft: Was auch immer in der Vergangenheit war, ist jetzt Vergangenheit. Einen halben Kreislauf lang sind alle Seelen ständig unreiner geworden. Der Vater sagt jetzt: Kinder, dadurch ist euer Zustand sehr schlecht geworden, hört deshalb jetzt damit auf. Niemand würde die momentane Welt „16 himmlische Grade rein, vollständig lasterlos“ nennen. Die Sonnendynastie war völlig befreit von Lastern. Rama und Sita werden Monddynastie-Krieger genannt. Die Menschen sehen auch sie als Gottheiten, obwohl ihr wisst, dass der Unterschied zwischen der Sonnen- und der Monddynastie wie der von Tag und Nacht ist. Die einen sind 16 Grade vollkommen rein und Meister der neuen Welt, wohingegen jene der Monddynastie 14 Grade sind rein sind, und damit schon zwei Grade weniger haben. Die Welt wird dann immer weiter etwas älter/verbrauchter. Die Sonnendynastie wird sehr gepriesen. Ihr sagt: „Baba, wir wollen Kinder der Sonnendynastie sein. Warum sollten wir zwei Grade geringer werden?“ Wenn Schüler in der Schule versagen, dann entehren sie den Namen ihrer Eltern. Wenn sie bestehen, werden sie glücklich. Wenn sie versagen, werden sie mutlos. Manche ertränken sich sogar. Wer vollständig besteht, geht dann in den Clan der Sonnendynastie von Lakshmi und Narayan, genau wie im vorherigen Kreislauf. Der Vater ist jetzt wahrhaftig da und etabliert erst einmal den Brahmanenclan und sitzt dann hier und unterrichtet sie und dann werden sie Teil der Sonnen- und Monddynastie. Studiert selbst hier und unterrichtet dann andere. Anderenfalls müsst ihr euch vor denjenigen verneigen, die gut studiert haben. Hier habt ihr Sinn und Zweck des Studiums vor Augen. Es kann hier kein blindes Vertrauen geben. Hier wird erklärt, dass man studiert, um von normalen Menschen gottgleich zu werden. Ihr hattet Visionen davon und sagt daher, dass ihr Lakshmi und Narayan werdet. Aber das wird man nicht einfach so. Niemand außer Gott kann euch dazu machen. Wer die Gita rezitiert, kann keinesfalls sagen, dass euch das zu höchsten Königen machen wird. „Manmanabhav; werdet meine Kinder.“ Nur Prajapita Brahma und Jagadamba können dies sagen. Niemand sonst kann sich Prajapita Brahma nennen. Ganz gleich wie sehr sie so erscheinen möchten, aber sie können diese Dinge nicht erklären. Nur Shiva kann alles erklären. Die Menschen werden nicht „Manmanabhav“ sagen. Sie können ja weder die Geheimnisse des Zyklus erklären, noch wie lange er dauert oder wie er sich weiterbewegt. Niemand sonst weiß dies. Ihr Kinder erhaltet sehr viel Wissen, aber wer einen schwerfälligen Intellekt hat, kann nicht wirklich viel studieren. Dieses Examen ist sehr schwer. Nur wenige haben den Mut, die Prüfung für den indischen Staatsdienst „Indian Civil Service“ abzulegen. Auch die Regierung weiß, dass nur wenige bestehen werden, wenn sie den Test zu schwer machen. Auch hier gibt es ein Limit. Acht werden die Ersten und dann gibt es

die 108. Jetzt (2018) ist die Bevölkerung Bharats auf mehr als eine Milliarde angewachsen. Von ihnen werden nur jene herkommen, die zum Dharma der Gottheiten gehören. Man erinnert sich an „330 Millionen Gottheiten“. Acht von ihnen werden die Ersten in der Sonnendynastie; dann wird es auch viele Prinzen und Prinzessinnen geben. Die Prüfung ist sehr schwierig. Acht werden Perlen des Siegerrosenkranzes. Zu ihnen gehört Mama, die eine Kumari war, und auch dieser alte Mann. Mama war jung. Sie studierte sehr gut und erlangte ihren Status. Auch dieser Brahma studierte noch im hohen Alter und bestand das Examen. Eure Erbschaft vom Vater zu beanspruchen, ist eine Sache des eigenen Einsatzes. Gott unterrichtet euch und es ist ein hohes Schicksal, zu Gott zu gehören und Sein Helfer zu sein. Alle sind zuerst in Sindh gekommen, aber sehr viele von ihnen haben Baba wieder verlassen. Jene, die kraftvoll waren, waren wie ein Wunder. Sie haben so viele andere sich selbst ebenbürtig gemacht. Nun, sie erhalten dafür ihren Dank. Aus der Bhatthi heraus tauchten 300 auf, jedoch waren alle verschieden. Jetzt gibt es Tausende. Es werden weiterhin neue Center eröffnet. So viele Menschen kommen und machen ihr Leben diamantengleich. Werdet Diamanten und macht andere euch gleich. Belebt jene wieder, die ermattet sind. Haltet alle mit sehr viel Liebe fest, so dass kein Schritt eines armen Menschen woanders hingeht. Je mehr Center es gibt, desto höher ist die Anzahl der Menschen, die kommen und ihre Spende des Lebens erhalten und ihre Leben einem reinen Diamanten gleich machen. Jetzt sind sie wertlos wie verschmutzte Muscheln. Daher sagt der Vater: Bemüht euch darum, Teil der Sonnendynastie zu werden und erinnert euch an Mich, den Vater. Er sagt nicht: Erinnert euch an Brahma, Vishnu und Shankar! Viele fragen: „Aber welche Rolle spielt denn Shankar? Wie inspiriert er den Umbruch?“ Sagt ihnen: „Es gibt die Erinnerung daran und es gibt auch Abbilder davon.“ Dies wurde euch erklärt, aber eigentlich habt ihr keinen Bezug mehr zu diesen Dingen.

Versteht zuerst einmal, dass es darum geht, eure Erbschaft vom Vater zu beanspruchen. Werdet wie Er: Manmanabhav! Was nützt euch denn das Nachdenken darüber, was Shankar tut oder was irgendjemand sonst tut? Behaltet einfach nur einige Worte im Gedächtnis: „Erinnert euch an Mich, den Vater und an die Erbschaft, die Ich euch gebe und ihr erreicht das Königreich.“ Ihr braucht kein Verständnis darüber, warum Shankar eine Schlange um den Hals hat oder warum er auf diese Weise im Yoga sitzt. Die Hauptsache ist, dass ihr euch an den Höchsten erinnert. Anderenfalls tauchen immer mehr solcher Fragen auf. Welche Wohltat geschieht euch dadurch? Ihr vergesst dann nur alles andere. Baba sagt: Erinnert euch an Mich und eure karmische Schuld wird getilgt werden. Wir geben euch die Botschaft des Vaters, erinnert euch an Ihn und ihr besiegt euer negatives Handeln. Wie würdet ihr ansonsten das Wissen in euch aufnehmen können? Wenn jemand jede Menge falscher Fragen stellt, so sagt der Seele: „Versteh‘ zuerst einmal das Wissen; erkenne dich selbst als Seele und erinnere dich an den höchste Seelenvater und vergiss alles andere!“ Geht weiter voran und ihr werdet immer mehr verstehen. Zeigt den Mut, euer Erbe zu beanspruchen. Wir geben euch die Botschaft des Vaters und dann liegt es an euch, ob ihr es auch umsetzt oder nicht. Wenn ihr durch den Vater rein werdet, dann wird Er euch dazu befähigen, einen hohen Status in der reinen, neuen Welt zu erhalten. Dreht den Diskus der Selbstrealisation und erinnert euch an den Kreislauf der 84 Leben! Das ist alles! Je nachdem wie sehr ihr euch an den Vater erinnert, dementsprechend werdet ihr im Siegerrosenkranz aufgereiht. Es ist unnötig, etwas zu rezitieren oder Tapasya usw. auszuführen. Ihr seid jetzt von all dem befreit. Seit dem Kupfernen Zeitalter habt ihr immer nur ein begrenztes Erbe erlangt. Beansprucht jetzt eure ewige Erbschaft vom ewigen Vater. Was immer ihr jetzt als Erbschaft erlangt, wird 21 Leben lang verfügbar sein. Dort wisst ihr allerdings nicht mehr, wie ihr dieses Erbe erworben habt und dass es eine unvergängliche Erbschaft ist. Nur in dieser Zeit wisst ihr, dass ihr für 21 Leben das Glück des Königreiches besitzt. Dort habt ihr das Vergnügen, glücklich zu sein. Die Menschen denken, dass alle

ihre Erbschaft vom Vater beanspruchen sollten. Ihr erhaltet den Lohn für die Mühen der jetzigen Zeit und diese Rückgabe dauert 21 Leben lang. Es ist nicht so, dass zu der Zeit irgendjemand gute Taten vollbringen muss. Hier wird euch solch gutes Karma gelehrt, damit ihr dann Leben für Leben im Königreich sein könnt. Der Vater empfiehlt euch: „Lebt erst einmal rein und erinnert euch an Mich!“ Jedoch lässt Maya euch immer wieder vergessen. Indem ihr daran denkt, wie sich der Weltkreislauf dreht, werdet ihr Könige und Königinnen der Welt und es ist so einfach. Für die Kumaris ist es am einfachsten. Halb-Kumaris mühen sich damit ab, die Leiter abzustiegen. Überall tauchen immer mehr Kumaris auf. In dieser Zeit noch zu heiraten, bedeutet, sich vollständig zu ruinieren. Heiratet in dieser Zeit Shiva, den Bräutigam, und ihr werdet im Himmel sehr reich sein. Ihr seid jetzt im Gott-Väterlichen Dienst und erhaltet welche Rückgabe dafür? Ihr werdet Meister der Welt. Das ist ein wahres Einkommen für euch. Ihr BKs geht mit gefüllten Händen, mit einem echten Einkommen. Alles andere dagegen ist ein falsches Einkommen, daher gehen alle anderen mit leeren Händen von hier fort. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern – seht nur, wie gut die Bedeutung von „lange verloren und jetzt wieder gefunden“ ist. Niemand sonst kann das sagen. Ihr trefft den Vater nach einer langen Zeit der Sehnsucht. Die Seelen blieben für so eine lange Zeit von der Höchsten Seele getrennt. Ihr seid jetzt da und trefft euren Vater nach 5.000 Jahren wieder. Dies nennt man: Das lange verlorene und wieder gefundene ewige Kind zu sein. Ihr seid jetzt wirklich angekommen, um den Vater im Übergang der Kreisläufe zu treffen. Ihr alle trefft euch dann mit anderen Namen und Körpern wieder. Baba unterrichtet nur diejenigen, die auch im vorherigen Kreislauf hier studiert haben und weiterhin Kreislauf für Kreislauf studieren werden. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Seelenvater sagt Namaste zu den Seelenkindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Belebt jene wieder, die ermattet/kraftlos sind. Kümmert euch mit sehr viel Liebe um alle. Achtet darauf, dass niemandes Fuß aus irgendeinem Grund ausrutscht (irgendwo hineingerät).
2. Um einen hohen Status in der reinen Welt zu beanspruchen, lasst alle Fragen beiseite und erinnert euch an Baba und an die Erbschaft. Dreht das Rad der Selbsterkenntnis und helft dabei, vielen anderen das wahre Leben zu geben.

Segen: Ihr alle folgt dem Vater nach. Bleibt auf eurem Thron sitzen und fordert alle der Reihe nach den Thron der Welt für euch ein.

Ebenso wie der Vater die Kinder nach vorn stellte und selbst das Rückgrat blieb, so folgt auch ihr Brahma auf die gleiche Weise nach! Je nachdem wie sehr ihr ihm hier nachfolgt, dementsprechend könnt ihr den Thron des Königreiches der neuen Welt beanspruchen und der Reihe nach darauf Platz nehmen. So wie ihr hier und jetzt stets mit dem Vater zusammen seid, mit ihm esst, trinkt, spielt und studiert, demgemäß werdet ihr auch dort mit ihm zusammen sein. Habt das Bewusstsein seiner Nähe und ihr erlebt dementsprechend ganz automatisch und natürlich Begeisterung und Vertrauen. Erfahrt daher im Herzen immer mehr, dass ihr unendlich oft des Vaters Gefährten seid – jetzt und unendlich oft wieder.

Slogan: Ihr erlangt die Frucht und Kraft des Dienstes. Seid darum kraftvoll.

***** O M S H A N T I *****